

# Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2014

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Duisburg GmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 12.11.2015 um 08:01 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	<b>4</b>
<b>Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses</b> .....	<b>7</b>
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses.....	7
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers.....	8
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus.....	8
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie.....	8
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	8
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	11
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit.....	15
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses.....	16
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus.....	17
A-10 Gesamtfallzahlen.....	17
A-11 Personal des Krankenhauses.....	17
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung.....	19
A-13 Besondere apparative Ausstattung.....	25
<b>Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen..</b>	<b>26</b>
<b>B-[1] Fachabteilung Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie</b> .....	<b>26</b>
B-[1].1 Name.....	26
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	26
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote.....	27
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit.....	29
B-[1].5 Fallzahlen.....	29
B-[1].6 Diagnosen nach ICD.....	29
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	32
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	35
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	40
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	41
B-[1].11 Personelle Ausstattung.....	41
<b>B-[2] Fachabteilung Klinik für Handchirurgie und Plastische Chirurgie, Zentrum für Schwerbrandverletzte</b> .....	<b>45</b>
B-[2].1 Name.....	45
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	45
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote.....	46
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit.....	47
B-[2].5 Fallzahlen.....	47
B-[2].6 Diagnosen nach ICD.....	48
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	51
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	54
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	55
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	56
B-[2].11 Personelle Ausstattung.....	57
<b>B-[3] Fachabteilung BG Zentrum für Rehabilitation</b> .....	<b>60</b>
B-[3].1 Name.....	60
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	60
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [BG Zentrum für Rehabilitation].....	60
B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit.....	62
B-[3].5 Fallzahlen.....	62
B-[3].6 Diagnosen nach ICD.....	62
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	64
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	64

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	64
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	65
B-[3].11 Personelle Ausstattung .....	65
<b>B-[4] Fachabteilung Klinik für Schmerzmedizin .....</b>	<b>68</b>
B-[4].1 Name.....	68
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	68
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Schmerzmedizin] .....	69
B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit.....	70
B-[4].5 Fallzahlen.....	70
B-[4].6 Diagnosen nach ICD .....	70
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	71
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	72
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	72
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	72
B-[4].11 Personelle Ausstattung .....	73
<b>B-[5] Fachabteilung Abteilung für Neurologie .....</b>	<b>75</b>
B-[5].1 Name.....	75
B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen .....	75
B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote .....	76
B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit.....	76
B-[5].5 Fallzahlen.....	76
B-[5].6 Diagnosen nach ICD .....	76
B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS.....	76
B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten .....	77
B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V .....	77
B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	77
B-[5].11 Personelle Ausstattung .....	77
<b>Teil C - Qualitätssicherung .....</b>	<b>80</b>
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V.....	80
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V .....	80
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .	80
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V...	83
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung") .....	83
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V .....	83

# Einleitung



Abbildung: Die Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Duisburg GmbH in unmittelbarer Nähe zur Sechs-Seen-Platte in Duisburg Buchholz.

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

als eine von elf Berufsgenossenschaftlichen Kliniken bundesweit leisten wir seit mehr als 50 Jahren medizinische Unfallversorgung und Rehabilitation auf höchstem Niveau.

Dies wird durch das Zertifikat der Kooperation und Transparenz im Gesundheitswesen (KTQ®) für den akuten sowie den rehabilitativen Bereich bestätigt. Die BGU Duisburg ist zudem als überregionales Traumazentrum zertifiziert und nach dem Schwerstverletztenartenverfahren anerkannt. Unsere Klinik für Handchirurgie und plastische Chirurgie ist als Hand-Trauma-Zentrum der europäischen Vereinigung der Handchirurgischen Gesellschaften (FESSH) zertifiziert. Weiterhin hat das Endoprothetikzentrum der BGU Duisburg das Zertifikat der Initiative EndoCert® erhalten. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. bestätigt außerdem durch zwei Zertifikate, dass in unserer Klinik eine gesundheitsfördernde Vollverpflegung für Patienten und Rehabilitanden angeboten wird sowie eine Mittags- und Zwischenverpflegung im Betriebsrestaurant nach den DGE-Qualitätsstandards.

Mit diesem Qualitätsbericht möchten wir unser Leistungsspektrum einer breiten Öffentlichkeit präsentieren, unser Handeln transparent darstellen und den gesetzlichen Regelungen entsprechen. Im Zentrum unserer Arbeit steht ein abgestimmtes Behandlungskonzept aus Erstversorgung, operativer Versorgung sowie stationärer und ambulanter Heilbehandlung. Getreu dem Motto „Von der Rettung bis zur Rehabilitation“ erfahren unsere Patienten und Rehabilitanden ein ganzheitliches Versorgungskonzept. Im Fall der Fälle begleiten wir sie vom Unfallort über den Aufenthalt in unserer Klinik und anschließender Rehabilitationsmaßnahme bis hin zur Rückkehr an den Arbeitsplatz.

Seit 1975 ist der Rettungshubschrauber Christoph 9 an der BGU Duisburg stationiert. Er ist täglich von 7.00 Uhr bis Sonnenuntergang einsatzbereit und deckt einen Umkreis von 50-70 km ab. Besetzt wird er durch Piloten der Bundespolizei,

Rettungsassistenten der Berufsfeuerwehr der Stadt Duisburg sowie erfahrene Ärztinnen und Ärzte der BGU Duisburg.

Durch die enge Zusammenarbeit unseres Akuthauses mit dem klinikeigenen BG Zentrum für Rehabilitation erfahren unsere Patientinnen und Patienten ein abgestimmtes Rehabilitationsverfahren. Neben Arbeits- und Wegeunfallverletzten sowie Versicherten der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, die an Berufskrankheiten des Bewegungsapparats leiden, versorgen wir privat und gesetzlich Krankenversicherte. Eine Erstversorgung nach einem Unfall ist jederzeit für jeden Patienten gewährleistet.

Unser Leistungsspektrum wird von unseren qualifizierten Beschäftigten in den folgenden Organisationseinheiten erbracht:

Die **Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie** umfasst die Sektionen/Schwerpunkte Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Wirbelsäulen- und Beckenchirurgie, Rückenmarkverletzungen, Endoprothetik und Alterstraumatologie, Kinder- und Jugendtraumatologie, arthroskopische Chirurgie und Sporttraumatologie, orthopädische und traumatologische Fußchirurgie, septische Chirurgie, Rehabilitation, konservative Orthopädie und Sportmedizin, Intensivmedizin und Zentralambulanz. Das Behandlungskonzept beinhaltet sämtliche akuten Verletzungen und deren Folgezustände vom Bänderabriss bis zum schwersten Mehrfachverletzten, dem so genannten Polytrauma, weiterhin degenerative Krankheitsbilder des muskuloskeletalen Systems sowie die Behandlung von Komplikationen im BG-lichen Heilverfahren z.B. bei Falschgelenken, Platten- und Prothesenlockerungen. Für eine den neuesten wissenschaftlichen Standards entsprechende Versorgung von Verletzungen der Extremitäten, der Wirbelsäule, des Beckens sowie der Körperhöhlen stehen neben unseren qualifizierten und motivierten Beschäftigten modernste diagnostische Einrichtungen sowie eine große Anzahl an Spezialimplantaten und -instrumenten zur Verfügung. Arthroskopische Operationsverfahren für alle großen Gelenke sind etabliert. Ein breites Spektrum wiederherstellender OP-Verfahren wie Gelenkersatzoperationen, Wechsel gelockerter Endprothesen oder Extremitätenverlängerungen kommen ebenfalls routinemäßig zur Anwendung.

Die **Klinik für Handchirurgie und plastische Chirurgie** leistet Spitzenmedizin für alle Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen, Verletzungen und Verletzungsfolgen an der Hand. Schwerpunkte der Versorgung sind wiederherstellende Eingriffe nach Verletzungen mit Gewebeverlust und Korrekturen des Knochenskeletts nach fehlerhaften Brüchen. Neben der Akutversorgung aller Arten von Verletzungen ist ein weiterer Schwerpunkt die Funktionswiederherstellung der Hände unter anderem auch durch Transplantation von Nerven und Sehnen. Zum Behandlungsspektrum gehören ebenfalls Revisionseingriffe bei Komplikationen nach chirurgischen Interventionen. Unser Replantationszentrum steht rund um die Uhr zur Verfügung. Bei der Patientenversorgung arbeitet das Fachärzteteam mit neuesten mikrochirurgischen Operationsverfahren und modernen Geräten. Der Bereich der plastischen Chirurgie ist auf die Wiederherstellung von Form und Funktion nach schweren Verletzungen und nach Tumorentfernungen spezialisiert. Zur Wiederherstellung der körperlichen Integrität kommen alle Techniken der plastisch-rekonstruktiven Chirurgie zum Einsatz. Die onkologiegerechte Entfernung großer Haut- und Weichteiltumore mit sofortiger Rekonstruktion von Form und Funktion ist ein weiterer Schwerpunkt der Klinik. Hierzu werden alle modernen Rekonstruktionsverfahren angeboten. Zum Behandlungsspektrum gehören ebenfalls Revisionseingriffe bei Komplikationen nach chirurgischen Interventionen.

Das **Zentrum für Schwerbrandverletzte** ist eines von bundesweit zwei Zentren, die neben der Behandlung von Erwachsenen auch brandverletzte Kinder versorgen - letztere in Kooperation mit der Kinderklinik der Sana Kliniken Duisburg gGmbH. Im Rahmen der häufig lebensbedrohlichen Verletzungen bei Schwerbrandverletzten kommen alle speziellen intensivmedizinischen und chirurgischen Verfahren der Hauttransplantation, des künstlichen Hautersatzes und der Kulturhauttransplantation zum Einsatz. Neben der medizinischen und pflegerischen Versorgung gemäß den höchsten Standards erfahren die Patientinnen und Patienten eine intensive psychologische Betreuung. Eine enge Kooperation mit den Selbsthilfegruppen "Selbsthilfegruppe für Brandverletzte" und "Paulinchen e.V. Initiative für brandverletzte Kinder" ermöglicht zusätzlich die Bewältigung der Erlebnisse über den Klinikaufenthalt hinaus.

Zu der **Klinik für Schmerzmedizin** zählen eine Schmerzambulanz und eine Schmerzstation. Erfahrene Schmerztherapeuten mit der Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“ leiten und koordinieren die interdisziplinäre Therapie. Schmerzspezialisten, Neurologen, Chirurgen und Schmerzpsychologen arbeiten zusammen mit spezialisierten Physio- und Ergotherapeuten, erfahrenen Spezialisten aus der Gesundheits- und Krankenpflege und anderen Fachtherapeuten. Ein besonderer Schwerpunkt der Abteilung ist die Diagnostik, Therapie und Begutachtung von Neuropathischen Schmerzen (Nervenschmerzen), wie Amputationsschmerzen, Schmerzen des Bewegungsapparates sowie Schmerzen nach Arbeitsunfällen und bei Berufserkrankungen. Die Therapieverfahren umfassen dabei medikamentöse und nichtmedikamentöse Verfahren, psychologische Verfahren, Physio- und Ergotherapie, invasive Maßnahmen und Nervenstimulationen.

Die **Abteilung für Neurologie** arbeitet zur begleitenden Diagnostik und Therapie nach Unfallverletzungen eng mit den chirurgischen Bereichen und dem psychologischen Dienst zusammen, insbesondere bei Schädel-Hirn-Traumen und Rückenmarkverletzungen. Diagnostiziert und behandelt werden alle neurologischen Beschwerden und Krankheiten einschließlich Symptomen aus dem Grenzgebiet zu psychiatrischen Erkrankungen. Besondere Aufmerksamkeit gilt Verletzungsfolgen des zentralen und peripheren Nervensystems sowie psychosomatisch bedingten, insbesondere posttraumatischen Symptomen.

Das **BG Zentrum für Rehabilitation** verfolgt das Ziel, den Patienten zu helfen, die Folgen ihrer Verletzungen oder Erkrankungen so gut wie möglich zu überwinden und so schnell wie möglich wieder in ein „normales“ Leben zurückzukehren. Das Leistungsspektrum umfasst orthopädische, unfall- und handchirurgische Verletzungen. Neben der berufsgenossenschaftlichen stationären Weiterbehandlung bieten wir Leistungen der komplexen stationären Rehabilitation sowie die stationäre Reha-Abklärung an. Darüber hinaus finden werktäglich ambulante Spezialsprechstunden (Schuhorthopädietechnik, Exoprothetik, etc.) und regelmäßige Fallkonferenzen im Rahmen des Reha Managements statt.

Jeder der vorgestellten Bereiche leistet einen wichtigen Beitrag zur Versorgung unserer Patientinnen und Patienten sowie Rehabilitandinnen und Rehabilitanden. Unser Anspruch ist es, die bestmögliche Versorgung auf qualitativ höchstem Niveau zu erbringen, jeden Tag im Jahr, 24 Stunden am Tag. Als berufsgenossenschaftliche Unfallklinik sind wir Mitglied des BG-Kliniken-Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH. Die wesentliche unternehmerische Zielsetzung des Klinikverbunds besteht darin, die besonderen Potentiale der Kliniken zu entfalten, sie wirtschaftlich nachhaltig zu entwickeln sowie eine flächendeckende Positionierung in der medizinischen Versorgungslandschaft vorzunehmen.

Für weitere Informationen besuchen Sie uns auf unserer Internetseite [www.bgu-duisburg.de](http://www.bgu-duisburg.de). Gerne helfen wir Ihnen auch persönlich weiter, sprechen Sie uns dazu bei Ihrem Aufenthalt in der BGU an oder rufen Sie an.

Ralf Wenzel                      Dr. med. Peter-Michael Hax  
Geschäftsführer                Kommissarischer Ärztlicher Direktor

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Claudia Kästner	Qualitätsmanagementbeauftragte Akutbereich	0203 7688 2132	0203 7688 442101	claudia.kaestner@bgu-duisburg.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Ralf Wenzel	Geschäftsführer	0203 7688 2101	0203 7681 442101	geschaeftsfuehrung@bgu-duisburg.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:  
<http://www.bgu-duisburg.de/>

# Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

## A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

### I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260510223

Standortnummer des Krankenhauses:

00

### Hausanschrift:

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Duisburg GmbH

Großenbaumer Allee 250

47249 Duisburg

### Internet:

<http://www.bgu-duisburg.de/>

### Postanschrift:

Großenbaumer Allee 250

47249 Duisburg

### Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Peter-Michael	Hax	seit 09/2015 Kommissarischer Ärztlicher Direktor	0203 / 6788 - 3101	0203 / 6788 - 443101	kontakt- aerzte@bgu- duisburg.de
Prof. Dr. med.	Dieter	Rixen	Ärztlicher Direktor	0203 / 7688 - 3101	0203 / 7681 - 357	kontakt- aerzte@bgu- duisburg.de

### Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Ernst	Heide	Pflegedienstleiter	0203 / 7688 - 3200	0203 / 7688 - 443201	kontakt- pflegedienst@bgu- duisburg.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Johannes	Tichi	Geschäftsführer	0203 / 7688 - 2101	0203 / 7688 - 442101	geschaefstfuehrung@bgu- duisburg.de
	Ralf	Wenzel	Geschäftsführer	0203 / 7688 - 2101	0203 / 7688 - 442101	geschaefstfuehrung@bgu- duisburg.de

## **A-2 Name und Art des Krankenhausträgers**

Name:  
BGU Duisburg

Art:  
freigemeinnützig

## **A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus**

Nein

## **A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie**

trifft nicht zu / entfällt

## **A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP02	Akupunktur	Behandlung nach Richtlinien der traditionellen chinesischen Medizin, vor allem im Bereich der Rückenmarkverletzten
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Beratungen des Sozialdienstes, Heilmittelberatung, Kraftfahrzeugberatung; Veranstaltung zur lebenslangen Nachsorge für Patienten mit Rückenmarkverletzungen
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Übung zur Verbesserung der Atmung bei Atemwegs- und Lungenerkrankungen, prä- und postoperativ zur Verbesserung der Lungenfunktion
MP06	Basale Stimulation	Therapie zur Stimulation der Wahrnehmungsqualitäten, z. B. bei Wachkoma, Apallischem Syndrom
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserschöpfung	Berufsspezifische Belastungstherapie, gezieltes Training zur Erreichung des Fähigkeitsprofils; Arbeitstherapie, Arbeitsproben



Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Beratung durch Rehamanager der Berufsgenossenschaften, Rehaberater der Arbeitsagenturen. Bearbeitung von Reha-Anträgen einschl. Frührehabilitation
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Sterbebegleitung entsprechend der Glaubensrichtung, Begleitung von Angehörigen
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	2 Bewegungsbäder mit Gruppenbehandlungen durch Therapeuten; zusätzliches Kursangebot für Beschäftigte und die Öffentlichkeit: "Gesundheit in Aktion": <a href="http://www.bgu-duisburg.de/praevention/kurse.html">http://www.bgu-duisburg.de/praevention/kurse.html</a>
MP57	Biofeedback-Therapie	Schmerzreduzierende Therapie, Maßnahmen zur Stärkung der Selbstwirksamkeit
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Therapie bei zentralen Bewegungsstörungen für Erwachsene
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Beratung und Schulung im Rahmen der Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention; regelmäßige Gruppenschulungen (Rehabilitanden, Patienten und Angehörige) und Einzel-/Gruppenberatungen; umfangreiche Beratungsunterlagen; z.B. Schulung zur Ernährungskorrektur
MP69	Eigenblutspende	Vor geplanten Eingriffen (Vorlauf 6 – 8 Wochen) mit einer Transfusionsnotwendigkeit von > 5 - 10% wird jedem in Frage kommenden Patienten auf der Basis eines einheitlichen Verfahrens die Möglichkeit der Eigenblutspende angeboten. Das Verfahren ist in einer Verfahrensweisung festgeschrieben.
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Beratung und Organisation nachstationärer Versorgung bezüglich ambulanter häuslicher Pflege, ambulanter + stationärer Rehabilitation, vollstationäre Pflegeeinrichtungen, Hospiz, Wohngemeinschaften; Kontakt zu Rehaberatern der Arbeitsagenturen; Bearbeitung von Reha-Anträgen einschl. Frührehabilitation
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Individuelle Anfertigung von Schienen, Test/Screening zur Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit (EFL), computergestützter Arbeitssimulator, Work-Hardening zum arbeitsplatzspezifischen Belastungstraining
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	regelmäßige Fallbesprechungen
MP18	Fußreflexzonenmassage	Die Behandlung zur Unterstützung der Bewegungsabläufe wird von speziell ausgebildeten Therapeuten durchgeführt
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	Übungen mit computergestützten Programmen / Systemen sowie Bleistift und Papier
MP21	Kinästhetik	Durch Teilnahme an dem Grundkurs Kinästhetik verfügt die Mehrheit der Beschäftigten über die Kompetenz, die eigene Bewegung gesund und flexibel einzusetzen und die Patientinnen und Patienten in ihrer Bewegungskompetenz gezielt zu unterstützen und zu fördern

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP22	Kontinenz Training/Inkontinenzberatung	individuelle Beratung und Anleitung zum intermittierenden Selbstkatheterismus; Informationsbroschüren; Kontinenz- und Stoma Berater
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	Kreativtherapie im Rahmen der psychosozialen Betreuung
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Förderung des Lymphflusses; ausgebildete Lymphdrainagetherapeuten
MP25	Massage	Akupunkt-, Bindegewebs- und klassische Massage
MP26	Medizinische Fußpflege	Angebot auf Anforderung über einen externen Anbieter
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	Osteopathie und manuelle Therapie werden von speziell ausgebildeten Physiotherapeuten angeboten
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot	Vermittlung schulpflichtiger Patientinnen und Patienten sowie Rehabilitandinnen und Rehabilitanden an die Sonnenschule Duisburg
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Ultraschalltherapie, Elektrotherapie, Transkutane Elektrische Nervenstimulation (TENS)
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Erweiterte Ambulante Physiotherapie (EAP), Krankengymnastik am Gerät, medizinische Trainingstherapie, Gruppenbehandlung in der Sporttherapie; alle Leistungen der Physiotherapie
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Vielfältiges Sport- und Bewegungsprogramm "Gesundheit in Aktion" für Patienten, Rehabilitanden, Beschäftigte und interessierte Bürger, <a href="http://www.bgu-duisburg.de/praevention.html">www.bgu-duisburg.de/praevention.html</a>
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	Spezielle neurophysiologische Behandlungstechnik; Durchführung durch speziell fortgebildetes Personal
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	Psychologische und psychotherapeutische Angebote durch Kooperation mit niedergelassenen Psychologen
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Rückenschule in Einzel- und Gruppentherapie nach Wirbelfrakturen; zusätzliches Kursangebot über Gesundheit in Aktion: <a href="http://www.bgu-duisburg.de/praevention/kurse.html">http://www.bgu-duisburg.de/praevention/kurse.html</a>
MP37	Schmerztherapie/-management	postoperative Schmerztherapie und Akutschmerzdienst durch die Klinik für Schmerzmedizin; ausgebildete Pain Nurses sind in der Klinik tätig
MP63	Sozialdienst	Beratung nach Sozialgesetzgebung
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Hausmesse: Wohnumfeld- und Hilfsmittelberatung; Patiententag im Endoprothetikzentrum; Medienforum der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung (WAZ)
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Beratung, z. B. zum Umgang bei resistenten Keimen, Schulung zur Händehygiene; Prothesentraining; Rollstuhltraining
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Yoga, Feldenkrais, autogenes Training, progressive Muskelentspannung, Biofeedback
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Sport- und Bewegungstherapie durch Diplom-Sportlehrer/innen und Gymnastiklehrer/innen; Exoskelett
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	Zusammenarbeit mit einem niedergelassenen Logopäden
MP45	Stomatherapie/-beratung	Kontinenz- und Stomaberater in der Abteilung für Rückenmarkverletzte
MP46	Traditionelle Chinesische Medizin	Behandlung nach entsprechenden Richtlinien
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Abklärung des Hilfsmittelbedarfs und Beratung sowie ggf. individuelle Herstellung durch Ergo- und Physiotherapie in Zusammenarbeit mit der Orthopädietechnik vor Ort
MP67	Vojtathherapie für Erwachsene und/oder Kinder	Behandlungsmethode bei Störungen des zentralen Nervensystems und des Halte- und Bewegungsapparates; für Erwachsene
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Anwendungen mit Eis, Quark, Fango
MP51	Wundmanagement	Klinikweites Konzept zum Wundmanagement, ausgebildete Wundtherapeuten und Wundassistenten im pflegerischen und ärztlichen Dienst tätig; individuelle Wundberatung adaptiert an die vorausgegangene Wundbehandlung, angepasst an die Ressourcen des Patienten
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen, z. B. Paulinchen–Initiative für Brandverletzte Kinder e.V., Selbsthilfegruppe für Brandverletzte, Fördergemeinschaft der Querschnittgelähmten in Deutschland e.V., Abenteuer Aufwind, Beinamputiert - was geht?; Stammtisch für Querschnittsgelähmte; Peer Verfahren
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Vermittlung stationärer und ambulanter Pflegeeinrichtungen; Kontakt über den Sozialdienst

## **A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses**

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum			Die Kapelle auf dem Außengelände ist für alle Glaubensrichtungen täglich von 7:00 bis 19:00 Uhr zur Andacht geöffnet. Es finden regelmäßige Sonntags-Gottesdienste statt.

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Täglich sind schweinefleischfreie Kost und vegetarische Kost im Angebot. vegane Küche auf Wunsch einzelner Patienten. Wunschkost, Nahrungsanreicherung und Nährwertberechnungen auf Anforderung sind obligat.		geltender Verpflegungskatalog ist im Intranet hinterlegt sowie auf jeder Station vorhanden; Kostformen, die nicht hinterlegt sind, können via Sonderanforderung bestellt werden.
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Alle Ein-Bett-Zimmer verfügen über eine eigene Nasszelle
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max.)		kostenfreies Fernsehgerät an jedem Bett
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			Jede Station verfügt über einen Aufenthaltsraum. Das Bistro am Haupteingang mit Sitzplätzen und Tischen ist täglich geöffnet.
NM65	Hotelleistungen		<a href="http://www.bgu-&lt;br/&gt;duisburg.de/patienten-&lt;br/&gt;angehoerige/unterkuenfte-&lt;br/&gt;fuer-angehoerige/">http://www.bgu- duisburg.de/patienten- angehoerige/unterkuenfte- fuer-angehoerige/</a>	Apartments für Angehörige

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			Beratung und Schulungen z. B. zu Hygienethemen; Schulung zur vollwertigen Ernährung für Rehapatienten Pflicht, alle anderen Patienten können teilnehmen; Schulungen für Patienten des Endoprothetikzentrums
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	2,00 EUR pro Tag (max.)		
NM50	Kinderbetreuung			In Kooperation mit der Kindertagesstätte auf dem Klinikgelände
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	1,00 EUR pro Stunde 8,00 EUR pro Tag		Parkpauschale für Rehabilitanden und Rehabilitandinnen 30,- € für vier Wochen. Tageshöchstsatz von 8,-€ für Patientinnen und Patienten. Alle weiteren: 0,50€ für die erste Stunde, anschließend 0,50€ für jede weitere halbe Stunde
NM07	Rooming-in			
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max.)		kostenfreier Rundfunkempfang an jedem Bett
NM62	Schulteilnahme in externer Schule/Einrichtung			
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			Zwei medizinische Bewegungsbäder stehen zur Verfügung. Nutzung gegen Rezept oder mit einer 10er-Karte (erhältlich in der Physiotherapie)

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM42	Seelsorge			Gespräche mit Patientinnen/Patienten, Angehörigen, Beschäftigten; Mitarbeit im Ethikkomitee; Gottesdienste in der Klinikkapelle, Kommunion und Krankensalbung auf Wunsch im Zimmer, 24-stündige Rufbereitschaft
NM18	Telefon am Bett	0,00 EUR pro Tag (max.) ins deutsche Festnetz 0,15 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		An jedem Bett steht ein eigenes Telefon zur Verfügung.
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			Die Unterbringung von Begleitpersonen ist grundsätzlich möglich
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			Jedem Patienten steht ein Wertfach, Wahlleistungspatienten ein Tresor zur Verfügung.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			Zusammenarbeit mit diversen Selbsthilfegruppen, z. B. Abenteuer Aufwind, Fördergemeinschaft der Querschnittgelähmten in Deutschland e. V., Selbsthilfegruppe für Brandverletzte, Paulinchen - Initiative für Brandverletzte Kinder e.V.
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Alle Zwei-Bett-Zimmer verfügen über eigene Nasszellen

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	WCs, tlw. in den Aufzügen
BF27	Beauftragter und Beauftragte für Patienten und Patientinnen mit Behinderungen und für „Barrierefreiheit“	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Über den hausinternen Dolmetscherdienst können kurzfristig Beschäftigte mit Fremdsprachenkenntnissen angefragt werden: Englisch, Belgisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Russisch, Schwedisch, Serbisch/Kroatisch, Türkisch; siehe auch "Dolmetscherdienst"
BF11	Besondere personelle Unterstützung	auf Anforderung
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	auf Anforderung
BF24	Diätetische Angebote	Patientinnen und Patienten mit Lebensmittelunverträglichkeiten, Intoleranzen, Allergien erhalten eine auf die individuelle Situation angepasste Verpflegung. Begleitend können Diät- und Ernährungsberatung angefordert werden.
BF25	Dolmetscherdienst	Über ein externes Dolmetscherbüro werden vereidigte Dolmetscher und Dolmetscherinnen angefragt; im Intranet der Klinik existiert eine Dolmetscherliste
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin	Gebärdendolmetscher und Gebärdendolmetscherinnen können kurzfristig hinzugezogen werden
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	Betten für bis zu 220 kg: teilweise auf den Stationen vorrätig, teilweise zu bestellen, Matratzen für bis zu 150 kg vorrätig; Montage von Bettverlängerungen möglich
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	Patientenlifter bis 275 kg, Aufrichtehilfe bis 75 kg, Dusch-Toilettenstuhl Sonderanfertigung für Schwergewichtige sind vorhanden
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	Rollstühle bis 120 kg, einer bis 170 kg belastbar, Rollator bis 165 kg, Gehwagen bis 325 kg, Reha-Rollstuhl bis 200 kg, Stehbrett bis 180 kg, Rutschbretter, Gleittücher, Drehscheiben, Rollboards, Gleitfolie, Haltegürtel, Antirutschmatten; Unterarmgehstützen für sehr große Patienten/ bei Adipositas
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	Interne Erhebung der Barrierefreiheit im Rahmen der Sicherheitsbegehungen durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie im Rahmen von Audits und Zertifizierungen

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	OP-Tische tragen Kapazität bis 300 kg; 1 OP-Tisch belastbar bis 400 kg; OP-Tische können am Kopf- und Fußende erweitert werden
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Röntgentische tragen Kapazität bis 230 kg
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	Die Hauptaufzüge sind rollstuhlgerecht bedienbar
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	Die Cafeteria, das Bistro, die Patientenbücherei und der Raum zur Fußballübertragung sind barrierefrei
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	Im Haus befinden sich rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	bspw. Sitzwaage und Adipositas-Blutdruckmanschetten sind vorhanden
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

## **A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses**

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL09	Doktorandenbetreuung	Eine regelmäßige Betreuung von Doktoranden findet statt. Aktuell gibt es zwei Doktoranden an der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie und eine Doktorandin an der Klinik für Handchirurgie, Plastische Chirurgie und Brandverletzte. Für 2015 sind weitere Promotionen geplant.
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Prof. Dr. Rixen hat die Lehrerlaubnis im Fach Chirurgie, Prof. Dr. Homann die Lehrerlaubnis im Fach Plastische Chirurgie an der Universität Witten/Herdecke. Prof. Dr. Maier hält Vorlesungen an der Ruhr-Uni Bochum und ist Verantwortlicher für die Interdisziplinäre Ringvorlesung Schmerzmedizin
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	Die BGU Duisburg ist Mitherausgeber der Fachzeitschrift "Trauma und Berufskrankheit", die im Springer Verlag erscheint.
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	Teilnahmen an Multizentrischen Studien sind für 2015 geplant
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Prof. Dr. Homann betreut zusammen mit der Schmerzmedizin der Ruhr Universität Bochum eine interdisziplinäre Doktorarbeit



Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Studierendenausbildung nach entsprechender Voranmeldung möglich. 2014 waren 25 Famulanten beschäftigt. Diverse Kurs-/ Seminarangebote an der Universität Witten/Herdecke. Abnahme von Prüfungen.

#### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB06	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	Kooperation mit Stiftung Rehabilitation Heidelberg (SRH) - Fachschule für Gesundheit in Krefeld
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	Anteilseigner der Schule für Physiotherapie e.V. Duisburg; Kooperation mit der Hochschule für Gesundheit in Bochum
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	Kooperation mit der Medical School academia chirurgica GmbH in Düsseldorf

### **A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus**

256 Betten

### **A-10 Gesamtfallzahlen**

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:  
6114

Teilstationäre Fallzahl:  
0

Ambulante Fallzahl:  
37632

### **A-11 Personal des Krankenhauses**

#### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	65,43 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	42,65 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

### A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	228,85 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	5,9 Vollkräfte	

### A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1	zertifizierte Fortbildungen bei der Deutschen Gesellschaft für Ernährung: Ernährungsberater, Verpflegungsmanager, "Ich nehme ab" - Geschulte Ernährungskraft
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	2,56	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	15	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	5	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	1	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	18,39	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	9,75	
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	49,19	einschließlich Schreibdienst
SP17	Oecotrophologe und Oecotrophologin (Ernährungswissenschaftler und Ernährungswissenschaftlerin)	1	in Funktion Küchenleitung
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	6	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	45,5	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	1,39	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	1	

## **A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung**

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person:

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dipl. Pflegemanagerin, Total Quality Managerin, Klinische Risikomanagerin Michaela Kindlein	Leitung Qualitätsmanagement/ Klinisches Risikomanagement	0203 7688 2130	0203 7688 442130	michaela.kindlein@bgu- duisburg.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?

Ja

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:

QM-Konferenz unter Beteiligung des Geschäftsführers, Ärztlichen Direktors, der Chefärzte, des leitenden Arztes der Intensivstation, der Leitung Qualitätsmanagement, der QM Beauftragten, des Personalleiters, Pflegedienstleiters und des Leiters der Abteilung Infrastruktur + Gästen je nach Tagesordnung

Tagungsfrequenz des Gremiums:

monatlich

## A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

### A-12.2.1 Verantwortliche Person:

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement:  
eigenständige Position für Risikomanagement

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dipl. Pflegemanagerin, Total Quality Managerin, Klinische Risikomanagerin	Michaela	Kindlein	Leitung Qualitätsmanagement/ Klinisches Risikomanagement	0203 7688 2130	0203 7688 442130	michaela.kindlein@bgu-duisburg.de

### A-12.2.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:

Meldekreise CIRS in der Reha, Intensivstationen und OP: ärztliches, pflegerisches und therapeutisches Personal sind beteiligt

M&M Konferenz: Einberufung durch den ärztlichen Leiter der Intensivstation, interdisziplinäre Bearbeitung der Fälle

Tagungsfrequenz des Gremiums:

halbjährlich

### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	jährliche Managementbewertung 2015-03-31
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Verfahrensanweisung Medizinisches Notfallmanagement inklusive Anlagen 2015-10-01
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen: Qualitätszirkel: Andere: Reanimationsnachbesprechungen; mikrobiologische Fallbesprechungen

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Verfahrensanweisung Arzneimittel verordnen, stellen, verabreichen und deren Wirkung überprüfen, Verfahrensanweisung Meldung von Arzneimittelunverträglichkeiten unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Aktionsbündnis Patientensicherheit; nach Empfehlung des Aktionsbündnisses Patientensicherheit 2014-12-01
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Verfahrensanweisung Stationäre perioperative Standards inklusive Übersichtstabelle mit definierten Standardvorgehensweisen im Rahmen jeder Operationsart 2014-04-01
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	notwendige Befunderhebung im Rahmen jeder Operationsart in Übersichtstabelle stationäre perioperative Standards; tägliche Röntgenbesprechung 2014-04-01
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	präoperative pflegerische Checkliste, OP Dienstordnung, OP Sicherheitscheckliste nach Empfehlung des Aktionsbündnisses Patientensicherheit und Orientierung an der WHO-Checkliste 2014-09-01
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Therapieschema Schmerztherapie im Aufwachraum; Standards zum innerklinischen Transport von Patienten postoperativ mit Spontanatmung, überwachungspflichtige Patienten und Intensiv Beatmungspatienten 2015-07-01
RM18	Entlassungsmanagement	VA Entlassungsmanagement stationärer Patienten 2015-03-01

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

Ja

Tagungsfrequenz:

bei Bedarf

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:

Einführung Patientenidentifikationsarmband, Team Time out, OP Sicherheitscheckliste, Einführung wöchentliche Apothekenvisite auf der Intensivstation, Anschaffung rutschfester Matten in der Schwimmhalle, Entwicklung des Registers für betriebswirtschaftliche Risiken, Entwicklung und Aktualisierung diverser Verfahrensanweisungen zur Sicherheit der Patienten und Rehabilitanden

Nummer:	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	jährlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	jährlich

#### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:  
Nein

#### A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

##### A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:  
0

Kommentar / Erläuterung:  
Kooperation mit einem externen Krankenhaushygieniker der Universität Düsseldorf

Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:  
1

Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – "Hygienefachkräfte" (HFK):  
1

Kommentar / Erläuterung:  
Die Stabstelle Hygiene- und Gesundheitsmanagement koordiniert Projekte und Aktionen zur Krankenhaushygiene

Hygienebeauftragte in der Pflege:  
19

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:  
Ja

##### Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
	Ute	Storm	Hygienefachkraft/ Gesundheitsmanagerin	020376882352	02037688442352	ute.storm@bgu- duisburg.de

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

Nummer:	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
HM01	Öffentlich zugängliche Berichterstattung zu Infektionsraten	<a href="http://www.nrz-hygiene.de/surveillance/kiss/its-kiss/infektionen/">http://www.nrz-hygiene.de/surveillance/kiss/its-kiss/infektionen/</a>	
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	CDAD-KISS HAND-KISS ITS-KISS MRSA-KISS OP-KISS	Erfassung und Überwachung von Erregern, des Händedesinfektionsmittelverbrauchs, von Infektionen, von MRSA-Fällen und von Wundinfektionen nach besonders relevanten Operationen
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	MRE (multiresistente Erreger) Netzwerk in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt Stadt Duisburg	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Silber	seit 2008
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Leitung Projekt ITS KISS Brandverletzte (Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System)
HM06	Regelmäßig tagende Hygienekommission	jährlich	
HM07	Risikoadaptiertes MRSA Aufnahmescreening		
HM08	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten		Zu MRSA/MRE und aktuellen Infektionen
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		z.B. Händehygiene, Hygienekonzept

### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Patientinnen und Patienten, Rehabilitandinnen und Rehabilitanden, Besucherinnen und Besucher, Einweiser, Lieferanten und Kooperationspartner können z.B. über ausliegende Rückmeldebögen und das Internetkontaktformular Lob und Verbesserungsvorschläge formulieren.

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Die Verfahrensanweisung zum Rückmeldemanagement regelt auch den Umgang mit Beschwerden und ist für alle Beschäftigten verbindlich.

Auswertungen werden in der QM-Konferenz mit der Klinikleitung besprochen und Maßnahmen vereinbart. Vorstellung in den einzelnen Abteilungen und strukturierten Besprechungen.

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:

Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:

Ja

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Zeitziele für Beschwerden sind festgelegt. Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführer erhalten innerhalb von max. 7 Arbeitstagen eine Antwort. Im Durchschnitt erhalten sie innerhalb 1 Arbeitstages bereits Antwort.

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Claudia Kästner, Qualitätsmanagementbeauftragte

Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Nein

Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Anonyme Hinweise sind jederzeit möglich und werden vertraulich behandelt.

meinung@bgu-duisburg.de

Tel. 0203 7688 2132

Link zu Kontaktformular:

<http://www.bgu-duisburg.de/kontakt/>

Patientenbefragungen:

Ja

Kommentar / Erläuterung:

2014 erfolgte eine "Versichertenbefragung mit dem PEQ" von der AOK, BARMER GEK, hkk und Weisse Liste

Link zur Webseite:

[https://www.weisse-liste.de/de/krankenhaus/krankenhaussuche/ergebnisliste/profil/?id=313&searchKey=313&searchHospital=Berufsgenossenschaftliche+Unfallklinik+Duisburg+GmbH&searchType=HOSPITAL\\_NAME&type=hospital](https://www.weisse-liste.de/de/krankenhaus/krankenhaussuche/ergebnisliste/profil/?id=313&searchKey=313&searchHospital=Berufsgenossenschaftliche+Unfallklinik+Duisburg+GmbH&searchType=HOSPITAL_NAME&type=hospital)

Einweiserbefragungen:

Ja

Kommentar / Erläuterung:

Der Rettungsdienst wird kontinuierlich befragt. In 2014 wurden die Sachbearbeiter/ Reha-Manager der einweisenden Berufsgenossenschaften befragt.



Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Claudia	Kästner	Qualitätsmanagementbeauftragte	020376882132	02037688442101	claudia.kaestner@bgu-duisburg.de

### **A-13 Besondere apparative Ausstattung**

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA		Ja	extern durch Kooperationspartner
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung	Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung	Ja	ECLA Leihgerät 24h/7Tage/Woche
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	Ja	

## Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-[1] Fachabteilung Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

#### B-[1].1 Name

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:  
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:  
1600

Hausanschrift:  
Großenbaumer Allee 250  
47249 Duisburg

Internet:  
<http://www.bgu-duisburg.de/orthopaedie-und-unfallchirurgie.html>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Großenbaumer Allee 250, 47249 Duisburg	<a href="http://www.bgu-duisburg.de/orthopaedie-und-unfallchirurgie.html">http://www.bgu-duisburg.de/orthopaedie-und-unfallchirurgie.html</a>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. med. Dieter Rixen	Chefarzt	0203 / 7688 - 3101	0203 / 7681 - 357	kontakt-aerzte@bgu-duisburg.de
Dr. med. Peter-Michael Hax	seit 09/2015 Kommissarischer Chefarzt	0203 / 7688 - 3101	0203 / 7688 - 443101	kontakt-aerzte@bgu-duisburg.de

#### B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

## B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VZ01	Akute und sekundäre Traumatologie	
VC63	Amputationschirurgie	
VR15	Arteriographie	
VC66	Athroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen	
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn- Verletzungen	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO12	Kinderorthopädie	
VK32	Kindertraumatologie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	Angiographie, Arthrographie
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernung	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC71	Notfallmedizin	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VO19	Schulterchirurgie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VK29	Spezialsprechstunde	Kinder- und Jugendtraumatologie
VO13	Spezialsprechstunde	Wirbelsäulen und Beckenchirurgie; Septische Chirurgie; Fußchirurgie; Arthroskopie; Sporttraumatologie; Endoprothetik und Alterstraumatologie; Rückenmarkverletzte
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VO21	Traumatologie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	

### **B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[1].5 Fallzahlen**

Vollstationäre Fallzahl:  
4334

Teilstationäre Fallzahl:  
0

### **B-[1].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S82	384	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S52	273	Fraktur des Unterarmes
M86	248	Osteomyelitis
S42	233	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
M23	225	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M84	193	Veränderungen der Knochenkontinuität
S83	183	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
S32	178	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
T84	169	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M19	144	Sonstige Arthrose

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M75	141	Schulterläsionen
S06	140	Intrakranielle Verletzung
S72	119	Fraktur des Femurs
M25	115	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
S92	99	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
M17	87	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M24	80	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
S22	74	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
L89	73	Dekubitalgeschwür und Druckzone
S43	61	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
G82	60	Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie
M00	41	Eitrige Arthritis
M96	41	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
M16	32	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
T81	31	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
M94	28	Sonstige Knorpelkrankheiten
M66	27	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M65	26	Synovitis und Tenosynovitis
S76	26	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S86	26	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
M22	23	Krankheiten der Patella
S27	23	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
S02	22	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S46	22	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S93	22	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
M21	21	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
S14	21	Verletzung der Nerven und des Rückenmarkes in Halshöhe
S30	21	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
M79	20	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M20	19	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M67	18	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
S13	18	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
M93	17	Sonstige Osteochondropathien
S12	16	Fraktur im Bereich des Halses
S24	15	Verletzung der Nerven und des Rückenmarkes in Thoraxhöhe

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M87	14	Knochennekrose
S53	14	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
S80	14	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
M46	13	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M77	12	Sonstige Enthesopathien
A46	11	Erysipel [Wundrose]
L03	11	Phlegmone
G95	10	Sonstige Krankheiten des Rückenmarkes
L02	10	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
S00	10	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S20	10	Oberflächliche Verletzung des Thorax
E11	9	Diabetes mellitus, Typ 2
S36	9	Verletzung von intraabdominalen Organen
S81	9	Offene Wunde des Unterschenkels
M40	8	Kyphose und Lordose
M54	8	Rückenschmerzen
T87	8	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind
K59	7	Sonstige funktionelle Darmstörungen
M70	7	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
S51	7	Offene Wunde des Unterarmes
S70	7	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
G56	6	Mononeuropathien der oberen Extremität
L98	6	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
M76	6	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
M89	6	Sonstige Knochenkrankheiten
M47	5	Spondylose
M71	5	Sonstige Bursopathien
A04	4	Sonstige bakterielle Darminfektionen
G57	4	Mononeuropathien der unteren Extremität
G83	4	Sonstige Lähmungssyndrome
L97	4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M48	4	Sonstige Spondylopathien
M80	4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
R55	4	Synkope und Kollaps
S34	4	Verletzung der Nerven und des lumbalen Rückenmarkes in Höhe des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S40	4	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
S97	4	Zerquetschung des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
D16	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels
I15	< 4	Sekundäre Hypertonie
I61	< 4	Intrazerebrale Blutung
I80	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
I87	< 4	Sonstige Venenkrankheiten
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
K43	< 4	Hernia ventralis
K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
M13	< 4	Sonstige Arthritis
M60	< 4	Myositis
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
N31	< 4	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert
S31	< 4	Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S71	< 4	Offene Wunde der Hüfte und des Oberschenkels
S88	< 4	Traumatische Amputation am Unterschenkel
S90	< 4	Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes
T86	< 4	Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben

### ***B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	1054	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-896	889	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-780	758	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
3-205	600	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-800	564	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-916	559	Temporäre Weichteildeckung
9-410	547	Einzeltherapie
5-794	458	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
3-200	451	Native Computertomographie des Schädels
3-203	427	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-812	423	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-786	401	Osteosyntheseverfahren



OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-810	380	Arthroskopische Gelenkrevision
5-790	379	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-782	359	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-814	321	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
8-800	309	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-976	292	Komplexbehandlung bei Querschnittlähmung
5-784	274	Knochen transplantation und -transposition
5-811	265	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-783	262	Entnahme eines Knochen transplantates
8-930	247	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-225	241	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-222	222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-793	217	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-869	203	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-83b	197	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
3-990	184	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-813	183	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
3-13f	159	Zystographie
5-900	152	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-987	150	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
5-829	141	Andere gelenkplastische Eingriffe
8-190	135	Spezielle Verbandstechniken
5-032	131	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-892	127	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-390	127	Lagerungsbehandlung
5-808	125	Arthrodese
1-334	110	Urodynamische Untersuchung
5-850	106	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-855	100	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
5-839	96	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-031	94	Zugang zur Brustwirbelsäule
5-785	91	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
5-852	89	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-788	87	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
8-980	81	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
3-806	80	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-202	79	Native Computertomographie des Thorax

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-915	79	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-792	78	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-836	77	Spondylodese
5-902	77	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-857	74	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien
5-822	73	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-796	65	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-835	65	Knochenersatz an der Wirbelsäule
8-144	65	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
3-802	64	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-207	63	Native Computertomographie des Abdomens
1-697	61	Diagnostische Arthroskopie
8-812	61	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-820	57	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
3-900	55	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
5-781	53	Osteotomie und Korrekturosteotomie
9-200	53	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
8-701	48	Einfache endotracheale Intubation
8-831	48	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-795	45	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
8-210	45	Brisement force
8-810	45	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-859	44	Anderer Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-984	44	Mikrochirurgische Technik
5-79a	43	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese
5-056	42	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
1-208	41	Registrierung evozierter Potentiale
1-620	40	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-801	40	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-311	38	Temporäre Tracheostomie
5-572	37	Zystostomie
5-895	37	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-903	37	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
3-826	36	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
8-561	36	Funktionsorientierte physikalische Therapie
5-823	35	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
8-201	35	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-865	34	Amputation und Exartikulation Fuß
5-010	33	Schädeleröffnung über die Kalotte
5-791	33	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-79b	32	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-864	32	Amputation und Exartikulation untere Extremität
1-205	31	Elektromyographie (EMG)
1-206	31	Neurographie
5-866	31	Revision eines Amputationsgebietes
5-894	31	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-030	30	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
5-807	30	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke
1-503	29	Biopsie an Knochen durch Inzision
5-821	29	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-901	29	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle

### ***B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
----	------------------	--------------------------	-----------------------	-------------------------

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt- /Berufsgenossenschaftliche Ambulanz		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Amputationschirurgie (VC63)</li> <li>• Arthroskopische Operationen (VC66)</li> <li>• Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)</li> <li>• Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)</li> <li>• Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45)</li> <li>• Chirurgische Intensivmedizin (VC67)</li> <li>• Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen (VC53)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)</li> <li>• Endoprothetik (VO14)</li> <li>• Fußchirurgie (VO15)</li> <li>• Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)</li> <li>• Kinderorthopädie (VO12)</li> <li>• Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)</li> <li>• Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)</li> <li>• Notfallmedizin (VC71)</li> <li>• Schulterchirurgie (VO19)</li> <li>• Septische Knochenchirurgie (VC30)</li> <li>• Spezialsprechstunde (VO13)</li> <li>• Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)</li> <li>• Traumatologie (VO21)</li> <li>• Wirbelsäulenchirurgie (VC65)</li> </ul>	

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Amputationschirurgie (VC63)</li> <li>• Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)</li> <li>• Fußchirurgie (VO15)</li> <li>• Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)</li> <li>• Schulterchirurgie (VO19)</li> <li>• Septische Knochenchirurgie (VC30)</li> <li>• Spezialsprechstunde (VO13)</li> <li>• Wirbelsäulenchirurgie (VC65)</li> </ul>	
AM16	Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und Ergotherapie)			

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)</li> <li>• Amputationschirurgie (VC63)</li> <li>• Arthroskopische Operationen (VC66)</li> <li>• Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)</li> <li>• Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)</li> <li>• Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45)</li> <li>• Chirurgische Intensivmedizin (VC67)</li> <li>• Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen (VC53)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)</li> <li>• Endoprothetik (VO14)</li> <li>• Fußchirurgie (VO15)</li> <li>• Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)</li> <li>• Kinderorthopädie (VO12)</li> <li>• Metall-/Fremdkörperentfernung (VC26)</li> <li>• Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)</li> <li>• Schulterchirurgie (VO19)</li> <li>• Septische Knochenchirurgie (VC30)</li> <li>• Spezialsprechstunde (VO13)</li> <li>• Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)</li> <li>• Traumatologie (VO21)</li> <li>• Wirbelsäulenchirurgie (VC65)</li> </ul>	

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)</li> <li>• Amputationschirurgie (VC63)</li> <li>• Arthroskopische Operationen (VC66)</li> <li>• Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)</li> <li>• Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)</li> <li>• Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45)</li> <li>• Chirurgische Intensivmedizin (VC67)</li> <li>• Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen (VC53)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)</li> <li>• Endoprothetik (VO14)</li> <li>• Fußchirurgie (VO15)</li> <li>• Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)</li> <li>• Kinderorthopädie (VO12)</li> <li>• Metall-/Fremdkörperentfernung (VC26)</li> <li>• Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)</li> <li>• Schulterchirurgie (VO19)</li> <li>• Septische Knochenchirurgie (VC30)</li> <li>• Spezialsprechstunde (VO13)</li> <li>• Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)</li> <li>• Traumatologie (VO21)</li> <li>• Wirbelsäulenchirurgie (VC65)</li> </ul>	

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Amputationschirurgie (VC63)</li> <li>• Arthroskopische Operationen (VC66)</li> <li>• Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)</li> <li>• Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)</li> <li>• Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule (VC45)</li> <li>• Chirurgische Intensivmedizin (VC67)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)</li> <li>• Endoprothetik (VO14)</li> <li>• Fußchirurgie (VO15)</li> <li>• Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)</li> <li>• Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)</li> <li>• Notfallmedizin (VC71)</li> <li>• Schulterchirurgie (VO19)</li> <li>• Septische Knochenchirurgie (VC30)</li> <li>• Spezialsprechstunde (VO13)</li> <li>• Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)</li> <li>• Wirbelsäulenchirurgie (VC65)</li> </ul>	

### **B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	162	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-812	83	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-811	38	Arthroskopische Operation an der Synovialis
8-201	26	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-810	20	Arthroskopische Gelenkrevision
8-200	20	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
5-840	11	Operationen an Sehnen der Hand
5-814	10	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-813	9	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-788	8	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-859	7	Anderere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-790	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie



OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-614	< 4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-783	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-808	< 4	Arthrodese
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-853	< 4	Rekonstruktion von Muskeln
5-854	< 4	Rekonstruktion von Sehnen

## **B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

## **B-[1].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	40,8 Vollkräfte	106,22549	inklusive 3 VK Intensiv
davon Fachärzte und Fachärztinnen	25,8 Vollkräfte	167,98449	inklusive 3 VK Intensiv
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ01	Anästhesiologie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ61	Orthopädie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	Weiterbildungsbefugnis
AQ62	Unfallchirurgie	Weiterbildungsbefugnis

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF02	Akupunktur	
ZF15	Intensivmedizin	Weiterbildungsbefugnis
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	Weiterbildungsbefugnis
ZF40	Sozialmedizin	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	Weiterbildungsbefugnis
ZF44	Sportmedizin	Weiterbildungsbefugnis

## B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	188,18 Vollkräfte	23,03114	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	5,9 Vollkräfte	734,57627	

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ02	Diplom	
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	alle Stationsleitungen
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP08	Kinästhetik	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP12	Praxisanleitung	in den Funktionsbereichen
ZP13	Qualitätsmanagement	interne Auditoren
ZP14	Schmerzmanagement	Pain Nurses
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	in den Funktionsbereichen

### B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	2,56 Vollkräfte	1692,96875	
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

# B-[2] Fachabteilung Klinik für Handchirurgie und Plastische Chirurgie, Zentrum für Schwerbrandverletzte

## B-[2].1 Name

Klinik für Handchirurgie und Plastische Chirurgie, Zentrum für Schwerbrandverletzte

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:  
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:  
1900

Hausanschrift:  
Großenbaumer Allee 250  
47249 Duisburg

Internet:  
<http://www.bgu-duisburg.de/hand-plastische-chirurgie-zentrum-fuer-schwerbrandverletzte.html>

### Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Großenbaumer Allee 250, 47249 Duisburg	<a href="http://www.bgu-duisburg.de/hand-plastische-chirurgie-zentrum-fuer-schwerbrandverletzte.html">http://www.bgu-duisburg.de/hand-plastische-chirurgie-zentrum-fuer-schwerbrandverletzte.html</a>

### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. med. Heinz Herbert Homann	Chefarzt	0203 / 7688 - 3116	0203 / 7688 - 443116	handchirurgie@bgu-duisburg.de
Dr. med. Franz Jostkleigrew	Chefarzt	0203 / 7688 - 3116		handchirurgie@bgu-duisburg.de

## B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

## B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Handchirurgie und Plastische Chirurgie, Zentrum für Schwerbrandverletzte	Kommentar / Erläuterung
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VC63	Amputationschirurgie	
VC66	Athroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC00	Behandlung von brandverletzten Kindern	In Kooperation mit der Kinderklinik des Klinikum Duisburgs
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC00	Defektdeckung mit freien Lappenplastiken	
VD12	Dermatochirurgie	
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VD05	Diagnostik und Therapie von bullösen Dermatosen	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VC00	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	
VC00	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC00	Erstbehandlung und vollständige Nachbehandlung komplexer Handverletzungen mit Rehabilitation	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO16	Handchirurgie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Handchirurgie und Plastische Chirurgie, Zentrum für Schwerbrandverletzte	Kommentar / Erläuterung
VC00	Intensivbehandlung bei Replantation nach Amputationsverletzungen	
VC00	Intensivbehandlung nach mikrochirurgischen und angeschlossenen freien Lappenplastiken	
VC00	Korrekturingriffe bei Achselfehlstellungen und Falschgelenken am Handskelett	
VC00	Korrekturoperationen bei angeborenen Fehlbildungen	
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie	
VC00	Kulturlaut zum Hautersatz bei Brandverletzungen	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernung	
VC00	Mikrochirurgie	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC00	Narbenkorrekturen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VA15	Plastische Chirurgie	
VC00	Rekonstruktionen mit Nerven- und Transplantationen	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich	
VO17	Rheumachirurgie	
VC00	Spezialbehandlung von Brandverletzten aller Schweregrade einschließlich Rehabilitation	
VC69	Verbrennungschirurgie	

### ***B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[2].5 Fallzahlen***

Vollstationäre Fallzahl:

1625

Teilstationäre Fallzahl:

0

## B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S62	140	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
M72	135	Fibromatosen
M19	98	Sonstige Arthrose
M18	89	Rhizarthrose [Arthrose des Daumensattelgelenkes]
S63	83	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
M84	78	Veränderungen der Knochenkontinuität
G56	76	Mononeuropathien der oberen Extremität
S66	70	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
L90	66	Atrophische Hautkrankheiten
M25	43	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
S68	42	Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand
M65	33	Synovitis und Tenosynovitis
T23	29	Verbrennung oder Verätzung des Handgelenkes und der Hand
M24	28	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
S64	27	Verletzung von Nerven in Höhe des Handgelenkes und der Hand
T81	27	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
S52	26	Fraktur des Unterarmes
S61	25	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
T20	23	Verbrennung oder Verätzung des Kopfes und des Halses
T87	22	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind
T24	21	Verbrennung oder Verätzung der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
M86	20	Osteomyelitis
L02	16	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
M67	16	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
T21	16	Verbrennung oder Verätzung des Rumpfes
S65	15	Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
L97	14	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
C44	13	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
T25	13	Verbrennung oder Verätzung der Knöchelregion und des Fußes
M66	12	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
L03	11	Phlegmone
L98	11	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
D16	10	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels
M13	10	Sonstige Arthritis
M93	10	Sonstige Osteochondropathien



ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
T22	10	Verbrennung oder Verätzung der Schulter und des Armes, ausgenommen Handgelenk und Hand
T84	10	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M00	9	Eitrige Arthritis
M96	9	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
Q74	9	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)
K43	8	Hernia ventralis
M20	8	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
D21	7	Sonstige gutartige Neubildungen des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
M79	7	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
S55	7	Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Unterarmes
T86	7	Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben
D36	6	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
S56	6	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterarmes
S01	5	Offene Wunde des Kopfes
S54	5	Verletzung von Nerven in Höhe des Unterarmes
S60	5	Oberflächliche Verletzung des Handgelenkes und der Hand
C49	4	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
D17	4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
L72	4	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
M15	4	Polyarthrose
M87	4	Knochennekrose
M92	4	Sonstige juvenile Osteochondrosen
M94	4	Sonstige Knorpelkrankheiten
Q82	4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Haut
R02	4	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
S92	4	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
T89	4	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen eines Traumas
C04	< 4	Bösartige Neubildung des Mundbodens
C40	< 4	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels der Extremitäten
C43	< 4	Bösartiges Melanom der Haut
C47	< 4	Bösartige Neubildung der peripheren Nerven und des autonomen Nervensystems
C50	< 4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D18	< 4	Hämangiom und Lymphangiom
D23	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen der Haut

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
I70	< 4	Atherosklerose
I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
I87	< 4	Sonstige Venenkrankheiten
L05	< 4	Pilonidalzyste
L51	< 4	Erythema exsudativum multiforme
L59	< 4	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung
L66	< 4	Narbige Alopezie [Haarausfall mit Narbenbildung]
L88	< 4	Pyoderma gangraenosum
L91	< 4	Hypertrophe Hautkrankheiten
M06	< 4	Sonstige chronische Polyarthritiden
M21	< 4	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
M70	< 4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M77	< 4	Sonstige Enthesopathien
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
N62	< 4	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]
Q70	< 4	Syndaktylie
S45	< 4	Verletzung von Blutgefäßen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S51	< 4	Offene Wunde des Unterarmes
S59	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Unterarmes
S69	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
S80	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
S81	< 4	Offene Wunde des Unterschenkels
S82	< 4	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S95	< 4	Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Knöchels und des Fußes
T29	< 4	Verbrennungen oder Verätzungen mehrerer Körperregionen
T70	< 4	Schäden durch Luft- und Wasserdruck
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

## B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-984	1107	Mikrochirurgische Technik
5-896	304	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-916	286	Temporäre Weichteildeckung
5-921	286	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
5-983	274	Reoperation
5-840	234	Operationen an Sehnen der Hand
5-902	190	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-786	181	Osteosyntheseverfahren
5-056	162	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-783	142	Entnahme eines Knochentransplantates
5-842	141	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-784	140	Knochentransplantation und -transposition
5-925	139	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle
5-787	132	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-782	127	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-923	124	Temporäre Weichteildeckung bei Verbrennungen und Verätzungen
5-903	122	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-895	116	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-892	109	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-847	100	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand
5-869	98	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
1-697	92	Diagnostische Arthroskopie
8-191	89	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
5-894	87	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-915	84	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-863	82	Amputation und Exartikulation Hand
5-849	80	Andere Operationen an der Hand
5-901	78	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
8-190	78	Spezielle Verbandstechniken
5-790	74	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-846	73	Arthrodesen an Gelenken der Hand
3-13k	69	Arthrographie
3-992	66	Intraoperative Anwendung der Verfahren
5-044	66	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-841	65	Operationen an Bändern der Hand
5-812	64	Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken
8-930	62	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-041	59	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-900	58	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-852	57	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-924	51	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Entnahmestelle
5-780	48	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-845	48	Synovialektomie an der Hand
5-795	42	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
8-800	35	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-850	34	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-796	33	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-907	33	Revision einer Hautplastik
5-844	31	Revision an Gelenken der Hand
5-388	30	Naht von Blutgefäßen
5-905	30	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle
5-781	28	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-857	28	Plastische Rekonstruktion mit lokalen Lappen an Muskeln und Faszien
5-059	27	Andere Operationen an Nerven und Ganglien
8-831	26	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-904	25	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Entnahmestelle
5-909	22	Andere Wiederherstellung und Rekonstruktion von Haut und Unterhaut
5-399	21	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-898	21	Operationen am Nagelorgan
5-808	20	Arthrodesen
5-911	19	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut
8-931	19	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
5-855	18	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide
5-858	18	Entnahme und Transplantation von Muskel, Sehne und Faszie mit mikrovaskulärer Anastomosierung
8-390	18	Lagerungsbehandlung
5-058	15	Andere Rekonstruktion eines Nerven und Nervenplexus
5-91a	15	Andere Operationen an Haut und Unterhaut
5-800	14	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-865	14	Amputation und Exartikulation Fuß

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-811	13	Arthroskopische Operation an der Synovialis
8-987	13	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
5-920	11	Inzision an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
8-812	11	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-79b	10	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-866	10	Revision eines Amputationsgebietes
3-205	9	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-040	9	Inzision von Nerven
5-536	9	Verschluss einer Narbenhernie
5-810	9	Arthroskopische Gelenkrevision
5-922	9	Wunddebridement an Muskel, Sehne und Faszie bei Verbrennungen und Verätzungen
5-928	9	Primärer Wundverschluss der Haut und Revision einer Hautplastik bei Verbrennungen und Verätzungen
5-311	8	Temporäre Tracheostomie
5-926	8	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
5-932	8	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
8-810	8	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-046	7	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, sekundär
5-79a	6	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese
5-843	6	Operationen an Muskeln der Hand
5-851	6	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-824	5	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-854	5	Rekonstruktion von Sehnen
5-859	5	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-864	5	Amputation und Exartikulation untere Extremität
5-906	5	Kombinierte plastische Eingriffe an Haut und Unterhaut
1-620	4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
3-200	4	Native Computertomographie des Schädels
5-343	4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand
5-383	4	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen
5-853	4	Rekonstruktion von Muskeln
5-860	4	Replantation obere Extremität

## B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM12	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140b SGB V			
AM06	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Versorgung von Patienten und Patientinnen mit Fehlbildungen, angeborenen Skelettsystemfehlbildungen (LK05)</li> <li>•</li> </ul>	
AM09	D-Arzt- /Berufsgenossenschaftliche Ambulanz		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Amputationschirurgie (VC63)</li> <li>• Arthroskopische Operationen (VC66)</li> <li>• Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VC00)</li> <li>• Erstbehandlung und vollständige Nachbehandlung komplexer Handverletzungen mit Rehabilitation (VC00)</li> <li>• Handchirurgie (VO16)</li> <li>• Metall-/Fremdkörperentfernung (VC26)</li> <li>• Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)</li> <li>•</li> </ul>	
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)</li> <li>• Amputationschirurgie (VC63)</li> <li>• Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)</li> <li>• Dermatochirurgie (VD12)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VC00)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)</li> <li>• Erstbehandlung und vollständige Nachbehandlung komplexer Handverletzungen mit Rehabilitation (VC00)</li> <li>• Handchirurgie (VO16)</li> <li>• Korrekturoperationen bei angeborenen Fehlbildungen (VC00)</li> <li>• Metall-/Fremdkörperentfernung (VC26)</li> <li>• Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)</li> <li>•</li> </ul>	
AM16	Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und Ergotherapie)			

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)		<ul style="list-style-type: none"> <li>•Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)</li> <li>•Amputationschirurgie (VC63)</li> <li>•Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VC00)</li> <li>•Erstbehandlung und vollständige Nachbehandlung komplexer Handverletzungen mit Rehabilitation (VC00)</li> <li>•Handchirurgie (VO16)</li> <li>•Metall-/Fremdkörperentfernung (VC26)</li> <li>•Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)</li> <li>•</li> </ul>	
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> <li>•Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)</li> <li>•Amputationschirurgie (VC63)</li> <li>•Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)</li> <li>•Dermatochirurgie (VD12)</li> <li>•Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener (VK22)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)</li> <li>•Handchirurgie (VO16)</li> <li>•Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)</li> <li>•Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)</li> <li>•Rheumachirurgie (VO17)</li> <li>•</li> </ul>	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		<ul style="list-style-type: none"> <li>•Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VC00)</li> <li>•Erstbehandlung und vollständige Nachbehandlung komplexer Handverletzungen mit Rehabilitation (VC00)</li> <li>•Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)</li> <li>•</li> </ul>	

## **B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-840	157	Operationen an Sehnen der Hand
5-056	142	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-841	130	Operationen an Bändern der Hand
5-787	100	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-849	64	Andere Operationen an der Hand
1-697	61	Diagnostische Arthroskopie
5-842	27	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-790	26	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-845	22	Synovialektomie an der Hand
5-812	19	Arthroskopische Operation am Gelenknorpel und an den Menisken

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-903	10	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-844	9	Revision an Gelenken der Hand
5-041	8	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-795	8	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
8-200	6	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
5-782	5	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-846	5	Arthrodesen an Gelenken der Hand
5-863	5	Amputation und Exartikulation Hand
5-800	4	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-811	4	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-044	< 4	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär
5-046	< 4	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, sekundär
5-057	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition
5-092	< 4	Operationen an Kanthus und Epikanthus
5-097	< 4	Blepharoplastik
5-184	< 4	Plastische Korrektur absteigender Ohren
5-779	< 4	Andere Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-796	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-807	< 4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke
5-810	< 4	Arthroskopische Gelenkrevision
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-905	< 4	Lappenplastik an Haut und Unterhaut, Empfängerstelle
5-909	< 4	Andere Wiederherstellung und Rekonstruktion von Haut und Unterhaut
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese

## ***B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja



## B-[2].11 Personelle Ausstattung

### B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	15 Vollkräfte	108,33333	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	11 Vollkräfte	147,72727	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ11	Plastische und Ästhetische Chirurgie	Weiterbildungsbefugnis
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF12	Handchirurgie	Weiterbildungsbefugnis
ZF15	Intensivmedizin	Weiterbildungsbefugnis
ZF28	Notfallmedizin	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	

### B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	29,1 Vollkräfte	55,84192	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		alle Orthopädie und Unfallchirurgie zugeordnet

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

#### B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## B-[3] Fachabteilung BG Zentrum für Rehabilitation

### B-[3].1 Name

BG Zentrum für Rehabilitation

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:  
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:  
3790

Hausanschrift:  
Großenbaumer Allee 250  
47249 Duisburg

Internet:  
<http://www.bgu-duisburg.de/bg-zentrum-fuer-rehabilitation.html>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Großenbaumer Allee 250, 47249 Duisburg	<a href="http://www.bgu-duisburg.de/bg-zentrum-fuer-rehabilitation.html">http://www.bgu-duisburg.de/bg-zentrum-fuer-rehabilitation.html</a>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Barbara Herbst	Leitende Ärztin	0203 / 7688 - 3110	0203 / 7688 - 443110	rkos@bgu-duisburg.de

### B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

### B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [BG Zentrum für Rehabilitation]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich BG Zentrum für Rehabilitation	Kommentar / Erläuterung
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich BG Zentrum für Rehabilitation	Kommentar / Erläuterung
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich BG Zentrum für Rehabilitation	Kommentar / Erläuterung
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	DXA-Messung
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR02	Native Sonographie	
VI39	Physikalische Therapie	
VO13	Spezialsprechstunde	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	

### ***B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[3].5 Fallzahlen***

Vollstationäre Fallzahl:

991

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[3].6 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM- Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M25	858	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M54	27	Rückenschmerzen
M79	26	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
R26	14	Störungen des Ganges und der Mobilität
M24	10	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
Z44	9	Versorgen mit und Anpassen einer Ektoprothese

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M89	7	Sonstige Knochenkrankheiten
M19	5	Sonstige Arthrose
G54	4	Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus
F06	< 4	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F07	< 4	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
G44	< 4	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
G56	< 4	Mononeuropathien der oberen Extremität
G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
G82	< 4	Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie
G83	< 4	Sonstige Lähmungssyndrome
M16	< 4	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M21	< 4	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M23	< 4	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M43	< 4	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M47	< 4	Spondylose
M53	< 4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M75	< 4	Schulterläsionen
M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität
M86	< 4	Osteomyelitis
M87	< 4	Knochennekrose
M94	< 4	Sonstige Knorpelkrankheiten
M96	< 4	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
R29	< 4	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
R42	< 4	Schwindel und Taumel
R51	< 4	Kopfschmerz
S52	< 4	Fraktur des Unterarmes
S82	< 4	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T84	< 4	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
T87	< 4	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind

### **B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-563	775	Physikalisch-medizinische Komplexbehandlung
3-205	96	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
1-205	31	Elektromyographie (EMG)
1-206	31	Neurographie
1-208	30	Registrierung evozierter Potentiale
3-990	29	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3-203	19	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
9-410	11	Einzeltherapie
3-900	10	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
8-561	5	Funktionsorientierte physikalische Therapie
1-207	4	Elektroenzephalographie (EEG)
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
3-225	< 4	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-83a	< 4	Minimal-invasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
8-800	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-914	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
9-411	< 4	Gruppentherapie

### **B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt- /Berufsgenossenschaftliche Ambulanz		<ul style="list-style-type: none"> <li>•BG Fallkonferenzen zur Rehaplan-Fortschreibung (VX00)</li> <li>•BGSW-Sprechstunde (VX00)</li> <li>•Erweiterte ambulante Physiotherapie (EAP) (VX00)</li> <li>•Schuhsprechstunde (VX00)</li> <li>•Spezialsprechstunde (VO13)</li> <li>•Sprechstunde für Exoprothetik (VX00)</li> <li>•</li> </ul>	

### **B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt



## **B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

## **B-[3].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	5,64 Vollkräfte	175,70921	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,85 Vollkräfte	347,71929	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement	1 Mitarbeiterin mit Weiterbildung zur Qualitätsmanagementbeauftragten beim Technischen Überwachungsverein
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	1
ZF28	Notfallmedizin	1
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	4
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	1
ZF44	Sportmedizin	2

### B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	11,57 Vollkräfte	85,65254	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP08	Kinästhetik	

### B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherap euten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherap eutinnen	0 Vollkräfte		

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## B-[4] Fachabteilung Klinik für Schmerzmedizin

### B-[4].1 Name

Klinik für Schmerzmedizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:  
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:  
3753

Hausanschrift:  
Großenbaumer Allee 250  
47249 Duisburg

Internet:  
<http://bgu-duisburg.de/schmerzmedizin.html>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Großenbaumer Allee 250, 47249 Duisburg	<a href="http://bgu-duisburg.de/schmerzmedizin.html">http://bgu-duisburg.de/schmerzmedizin.html</a>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. med. Christoph Maier	Chefarzt	0203 / 7688 - 3471		<a href="mailto:schmerzmedizin@bgu-duisburg.de">schmerzmedizin@bgu-duisburg.de</a>
Dr. med. Mike Papenhoff	Stellvertretender Chefarzt	0203 / 7688 - 3470	0203 / 7688 - 443471	<a href="mailto:schmerzmedizin@bgu-duisburg.de">schmerzmedizin@bgu-duisburg.de</a>

### B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

### **B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Schmerzmedizin]**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Schmerzmedizin	Kommentar / Erläuterung
VX00	Behandlung von chronischen Schmerzen	Behandlung des gesamten Spektrums von chronischen Schmerzen ambulant und stationär nach den Anforderungen für die multimodale stationäre Therapie (kombinierte interdisziplinäre Schmerz-Behandlung)
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	Diagnostik und Therapie von CRPS (komplexes regionales Schmerzsyndrom)
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Schmerzmedizin	Kommentar / Erläuterung
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VP00	Psychosomatische Grundversorgung	Psychosomatische Grundversorgung über die Schmerzmedizin
VN23	Schmerztherapie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	

#### **B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit**

trifft nicht zu / entfällt

#### **B-[4].5 Fallzahlen**

Vollstationäre Fallzahl:  
155

Teilstationäre Fallzahl:  
0

#### **B-[4].6 Diagnosen nach ICD**

ICD-10-GM- Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M79	38	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M54	26	Rückenschmerzen
M25	22	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M89	22	Sonstige Knochenkrankheiten
G56	9	Mononeuropathien der oberen Extremität
G54	8	Krankheiten von Nervenwurzeln und Nervenplexus
M19	6	Sonstige Arthrose
F11	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioid

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F68	< 4	Andere Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
G44	< 4	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
G50	< 4	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
G95	< 4	Sonstige Krankheiten des Rückenmarkes
M17	< 4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M22	< 4	Krankheiten der Patella
M47	< 4	Spondylose
M48	< 4	Sonstige Spondylopathien
M51	< 4	Sonstige Bandscheibenschäden
R51	< 4	Kopfschmerz
R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
S92	< 4	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
T87	< 4	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind

### ***B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-918	134	Multimodale Schmerztherapie
1-910	25	Multidisziplinäre algesiologische Diagnostik
8-91b	15	Multimodale schmerztherapeutische Kurzzeitbehandlung
3-203	8	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
9-410	7	Einzeltherapie
3-205	6	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
1-100	< 4	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
1-205	< 4	Elektromyographie (EMG)
1-206	< 4	Neurographie
1-208	< 4	Registrierung evozierter Potentiale
1-911	< 4	Erweiterte apparativ-überwachte interventionelle Schmerzdiagnostik mit standardisierter Erfolgskontrolle
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-990	< 4	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
5-83a	< 4	Minimal-invasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
8-85b	< 4	Anwendung von Blutegeln zur Sicherung des venösen Blutabstroms bei Lappenplastiken oder replantierten Gliedmaßenabschnitten
8-911	< 4	Subarachnoidale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-914	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-917	< 4	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-985	< 4	Motivationsbehandlung Abhängigkeitskranker [Qualifizierter Entzug]
9-411	< 4	Gruppentherapie

### **B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt- /Berufsgenossenschaftliche Ambulanz		<ul style="list-style-type: none"> <li>•Behandlung von chronischen Schmerzen (VX00)</li> <li>•Psychosomatische Grundversorgung über die Schmerzmedizin (VP00)</li> <li>•Schmerztherapie (VN23)</li> <li>•Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)</li> <li>•</li> </ul>	
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)		<ul style="list-style-type: none"> <li>•Behandlung von chronischen Schmerzen (VX00)</li> <li>•Psychosomatische Grundversorgung über die Schmerzmedizin (VP00)</li> <li>•Schmerztherapie (VN23)</li> <li>•Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)</li> <li>•</li> </ul>	
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> <li>•Behandlung von chronischen Schmerzen (VX00)</li> <li>•Psychosomatische Grundversorgung über die Schmerzmedizin (VP00)</li> <li>•Schmerztherapie (VN23)</li> <li>•Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)</li> <li>•</li> </ul>	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

### **B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja



## B-[4].11 Personelle Ausstattung

### B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	2 Vollkräfte	77,50000	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2 Vollkräfte	77,50000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	Weiterbildungsbefugnis
ZF45	Suchtmedizinische Grundversorgung	

### B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

### B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	1,4 Vollkräfte	110,71428	
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## B-[5] Fachabteilung Abteilung für Neurologie

### B-[5].1 Name

Abteilung für Neurologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:  
Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Fachabteilungsschlüssel:  
2800

Hausanschrift:  
Großenbaumer Allee 250  
47249 Duisburg

Internet:  
<http://www.bgu-duisburg.de/weitere-medizinische-bereiche/neurologie.html>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Großenbaumer Allee 250, 47249 Duisburg	<a href="http://www.bgu-duisburg.de/weitere-medizinische-bereiche/neurologie.html">http://www.bgu-duisburg.de/weitere-medizinische-bereiche/neurologie.html</a>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Diede Landsberg	Chefärztin	0203 / 7688 - 3151	0203 / 7688 - 443151	neurologie@bgu-duisburg.de

### B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

### **B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Abteilung für Neurologie	Kommentar / Erläuterung
VN00	Abklärung und Behandlung von Verletzungen des zentralen und peripheren Nervensystems	
VN00	Diagnostik und Einleitung der Behandlung neurologischer Erkrankungen bei Unfallverletzten	
VN00	Diagnostik und Einleitung der Behandlung psychischer Unfallfolgen	
VN00	Gutachtenerstellung für Berufsgenossenschaften, Gerichte und Versicherungen	

### **B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[5].5 Fallzahlen**

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

### **B-[5].6 Diagnosen nach ICD**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-208	71	Registrierung evozierter Potentiale
1-205	63	Elektromyographie (EMG)
1-206	62	Neurographie
1-207	31	Elektroenzephalographie (EEG)
1-204	11	Untersuchung des Liquorsystems

## **B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

## **B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

## **B-[5].11 Personelle Ausstattung**

### **B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ42	Neurologie	

## B-[5].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

## B-[5].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0 Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	0 Vollkräfte		

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0 Vollkräfte		

## Teil C - Qualitätssicherung

### C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich	Operationen an den Bauchorganen
Bezeichnung des Qualitätsindikators	16.1 - Patienten mit Herniotomie ohne Darmoperation, Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 7)
Messzeitraum	2014
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_4.0_2014
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 0,13%, IQM-Durchschnittswert: 0,08%
Vergleichswerte	Ziel: < 0,13%
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	<a href="https://www.seqmgw.tu-berlin.de/menue/inpatient_quality_indicators/g-iqi_definitionsbandbuecher/">https://www.seqmgw.tu-berlin.de/menue/inpatient_quality_indicators/g-iqi_definitionsbandbuecher/</a> , <a href="http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/">http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/</a>
Leistungsbereich	Orthopädische und unfallchirurgische Krankheitsbilder
Bezeichnung des Qualitätsindikators	32.1 - Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation (nicht bei Fraktur, nach SQG 17/2), Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 35)
Messzeitraum	2014
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_4.0_2014
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 0,22%, IQM-Durchschnittswert: 0,24%
Vergleichswerte	Ziel: < 0,22%
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	<a href="https://www.seqmgw.tu-berlin.de/menue/inpatient_quality_indicators/g-iqi_definitionsbandbuecher/">https://www.seqmgw.tu-berlin.de/menue/inpatient_quality_indicators/g-iqi_definitionsbandbuecher/</a> , <a href="http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/">http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/</a>



Leistungsbereich	Orthopädische und unfallchirurgische Krankheitsbilder
Bezeichnung des Qualitätsindikators	33.1 - Hüft-Totalendoprothesen-Wechsel und Komponentenwechsel (nach SQG 17/3), Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 25)
Messzeitraum	2014
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_4.0_2014
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 1,71%, IQM-Durchschnittswert: 1,8%
Vergleichswerte	Ziel: < 1,71%
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	<a href="https://www.seqmgw.tu-berlin.de/menue/inpatient_quality_indicators/g-iqi_definitionshandbuecher/">https://www.seqmgw.tu-berlin.de/menue/inpatient_quality_indicators/g-iqi_definitionshandbuecher/</a> , <a href="http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/">http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/</a>
Leistungsbereich	Orthopädische und unfallchirurgische Krankheitsbilder
Bezeichnung des Qualitätsindikators	34.1 - Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation (nach SQG 17/5), Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 53)
Messzeitraum	2014
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_4.0_2014
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 0,11%, IQM-Durchschnittswert: 0,11%
Vergleichswerte	Ziel: < 0,11%
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	<a href="https://www.seqmgw.tu-berlin.de/menue/inpatient_quality_indicators/g-iqi_definitionshandbuecher/">https://www.seqmgw.tu-berlin.de/menue/inpatient_quality_indicators/g-iqi_definitionshandbuecher/</a> , <a href="http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/">http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/</a>
Leistungsbereich	Orthopädische und unfallchirurgische Krankheitsbilder
Bezeichnung des Qualitätsindikators	35.1 - Knie-TEP-Wechsel / Komponentenwechsel (nach SQG 17/7), Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 23)
Messzeitraum	2014
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_4.0_2014
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 0,33%, IQM-Durchschnittswert: 0,46%
Vergleichswerte	Ziel: < 0,33%

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	<a href="https://www.seqmgw.tu-berlin.de/menue/inpatient_quality_indicators/g-iqu_definitionsandbuecher/">https://www.seqmgw.tu-berlin.de/menue/inpatient_quality_indicators/g-iqu_definitionsandbuecher/</a> , <a href="http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/">http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/</a>
Leistungsbereich	Orthopädische und unfallchirurgische Krankheitsbilder
Bezeichnung des Qualitätsindikators	38.1 - Schenkelhalsfraktur (Alter > 19), Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 25)
Messzeitraum	2014
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_4.0_2014
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 5,4%, IQM-Durchschnittswert: 5,3%
Vergleichswerte	Ziel: < 2,9% (Klinik-Erwartungswert)
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	<a href="https://www.seqmgw.tu-berlin.de/menue/inpatient_quality_indicators/g-iqu_definitionsandbuecher/">https://www.seqmgw.tu-berlin.de/menue/inpatient_quality_indicators/g-iqu_definitionsandbuecher/</a> , <a href="http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/">http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/</a>
Leistungsbereich	Orthopädische und unfallchirurgische Krankheitsbilder
Bezeichnung des Qualitätsindikators	38.2 - Pertrochantäre Fraktur, Alter>19, Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 0,00% (Zähler: 0, Nenner: 31)
Messzeitraum	2014
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_4.0_2014
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 4,9%, IQM-Durchschnittswert: 4,8%
Vergleichswerte	Ziel: < 4,0% (Klinik-Erwartungswert)
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	<a href="https://www.seqmgw.tu-berlin.de/menue/inpatient_quality_indicators/g-iqu_definitionsandbuecher/">https://www.seqmgw.tu-berlin.de/menue/inpatient_quality_indicators/g-iqu_definitionsandbuecher/</a> , <a href="http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/">http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/</a>
Leistungsbereich	Komplexe, heterogene Krankheitsbilder (Tracer für Peer Review)
Bezeichnung des Qualitätsindikators	47.1-Beatmung > 24 Stunden (ohne Neugeborene), Anteil Todesfälle
Ergebnis	Rate: 17,4% (Zähler: 19, Nenner: 109)
Messzeitraum	2014
Datenerhebung	Routinedaten §21 KHEntgG
Rechenregeln	s. Def. Handbuch G-IQI_4.0_2014
Referenzbereiche	Bundesreferenzwert: 34,4%, IQM-Durchschnittswert: 31,9%
Vergleichswerte	Ziel: < 34,4%

Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	<a href="https://www.seqmgw.tu-berlin.de/menue/inpatient_quality_indicators/g-iqui_definitionsbandbuecher/">https://www.seqmgw.tu-berlin.de/menue/inpatient_quality_indicators/g-iqui_definitionsbandbuecher/</a> , <a href="http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/">http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de/</a>
Leistungsbereich	Orthopädie & Unfallchirurgie
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Teilnahme am Traumaregister der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU)
Ergebnis	Teilnahme am Traumaregister der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU)
Messzeitraum	2014
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

### **C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")**

trifft nicht zu / entfällt

### **C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V**

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	43 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	33 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	31 Personen

\* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))